

## Pokale und Co. statt Pommes



Wo einst „Jan Patat“ hungrige Mäuler mit Pommes & Co. versorgte, zieht bald die Firma BEKA ein.  
(Klaus Wiedau)

**Gronau - Viele Jahre war der Standort das Ziel von Fast-Food-Freunden: Die Rede ist vom Grundstück an der Ecke Ochtruper-/Vereinsstraße, wo einst „Jan Patat“ hungrige Mäuler mit Pommes & Co. versorgte. Künftig wird hier eine andere Branche zu Hause sein. Auf dem Grundstück entsteht derzeit das neue Betriebsgebäude der Firma BEKA. „Werben, kennzeichnen, stempeln“ bringen nur drei Worte die Geschäftsfelder des Unternehmens auf den Punkt: Vom Türschild bis zur Kfz-Beschriftung, vom Pokal bis zum Stempel werden Privatkunden bei BEKA versorgt.**

Gewerbliche Kunden finden alles für die professionelle Kennzeichnung von Heizungs-, Klima-, Lüftungsanlagen und Maschinen- und Schaltschrankbau. Bundesweit werden die Kunden von Gronau aus beliefert, wie Geschäftsführer Bernd Kamm deutlich macht. Zum Tätigkeitsfeld gehören aber auch Textilveredlung, Gravuren, die Herstellung von Aufklebern und Folienschriften. Auf 550 Quadratmeter, verteilt auf zwei Etagen, wird BEKA ab Ende März am neuen Standort seine Produkte und Dienstleistungen anbieten. Dass es ausgerechnet dieser Standort wurde, ergab sich zufällig, wie Kamm schildert: „Das Grundstück stand zum Verkauf, und wir haben kurz entschlossen gekauft.“ Wir - damit meint Kamm seine Frau Francis Lauel-Kamm und sich.

Der Baukörper am neuen Standort, geplant vom Münsteraner Architekturbüro Kölling, weist einige Besonderheiten auf: Das Pultdach etwa. Nach Süden ausgerichtet, wird es irgendwann in der Zukunft eine Fotovoltaik-Anlage aufnehmen. Mit 12 Zentimetern ist auch die Dämmung der Paneele des Gebäudes besonders Energie sparend ausgefallen. Und: Beheizt wird es mit einer Pellets-Heizung.

„In zwei Monaten soll das Gebäude fertig sein“, so Kamm. Dann wird auch der Umzug vom jetzigen Standort an der Qchtruper Straße erfolgen.

VON **KLAUS WIEDAU**, GRONAU

22 · 01 · 09